

ENERGY GLOBE Austria 2015

Sieger + Nominierte

Kategoriesieger Erde Sonderpreis

Ökosoziales Gesamtprojekt Hochgründeck



Projekt: Ökosoziales Gesamtprojekt Hochgründeck

Einreicher: Hermann Hinterhölzl sen.

Bundesland: Salzburg

Das Heinrich-Kiener-Haus wurde 1886 aus Holz errichtet und seit 1999 von Hermann Hinterhölzl restauriert, selbst bewirtschaftet und zur 1. ökologischen Schutzhütte sowie zum Umweltzeichen- und Klimabündnisbetrieb umgestaltet. Es steht auf dem 1.800 m hohen Hochgründeck - einem der am höchsten mit Fichtenmonokultur bewaldeten Berge Europas. Der umgebende Almboden war fast zugewachsen. Schafe befinden sich im Freilauf auf der Waldweide, die „Bischofshofener Lawinenleite“ unterhalb der Hütte ist stark erosionsgefährdet und die Wanderwege müssen erhalten werden. Der Wald wird für Forstwirtschaft, als Jagd- und Wildlebensraum und für Tourismus genutzt. Hier entstehen Raumnutzungskonflikte, die es gilt, zum Wohle der Natur und der Menschen auszugleichen. Es gibt nur einen nicht öffentlich befahrbaren, geschotterten schmalen Güterweg, weder Stromleitung noch Kanal. Die Trinkwasserquelle befindet sich 100 Höhenmeter unter der Hütte. Die im Jahr benötigte Brennholzmenge (20 rm/a) sowie das Bauholz für die Kirche stammen aus dem Forstprojekt „Umstellung der Fichtenmonokultur auf heimischen Bergmischwald“. Die als Brennholz gefällten Fichten werden durch Neupflanzungen von ca. 1.300 Zirben, 600 Lärchen und 200 Bergahorn pro Jahr zum Teil im Rahmen von Schulprojekten ersetzt. Haus und Kirche werden mit Holz- und Sonnenenergie, unterstützt durch eine kontrollierte Wohnraumbelüftung, geheizt. Die Zubereitung der Speisen für ca. 4.000 Gäste erfolgt mit einem Holzherd. Eine Photovoltaikanlage mit 23 m² versorgt zu 100 % den Betrieb und die Sonnenkollektoren mit 14 m² sorgen für Warmwasser und Heizung sowie die Stabilisierung der Rotte in den Komposttoiletten. Wärmedämmung und ein Luftsolarkollektor verhindern das Auskühlen des Hauses unter 0 Grad im Winter. Die Rotte der Kompost-Trockentoiletten (Wassersparnis ca. 100.000 l/a) wird zur Erosionsbekämpfung eingesetzt. Alle Matratzen und Kopfkissen sind frei von FCKW und HFCKW und allergenen Stoffen.

- 1. ökologische Schutzhütte
- Forstprojekt „Umstellung der Fichtenmonokultur auf heimischen Bergmischwald“
- Photovoltaikanlage versorgt zu 100 % den Betrieb
- Sonnenkollektoren sorgen für Warmwasser und Heizung
- Kompost-Trockentoiletten bedeuten eine Wassersparnis von 100.000lt jährlich